

▮ **Kraftfahrzeugverkehr in Deutschland - KiD 2010**



[www.kid2010.de](http://www.kid2010.de)

**Auftraggeber**

Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung (BMVBS)

**Arbeitsgruppe**

WVI Prof. Dr. Wermuth Verkehrsforschung und Infrastrukturplanung GmbH, Braunschweig (WVI) (Projektleitung), Institut für angewandte Verkehrs- und Tourismusforschung, Heilbronn e. V. (IVT), Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V.,(DLR), Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg (KBA)

Projekt-Nr. FE 70.0829/2008

**Ansprechpartner**

Dipl.-Ing. Manfred Michael

Dipl.-Inf. Holger Löhner

**Leistungen**

Projektleitung und Projektmanagement, Vorbereitung der Erhebung, Betreuung der Interviewten (Hotline-Service), Datenerfassung und -verwaltung, Plausibilitätsprüfungen, Nonresponse-Analysen, Gewichtung und Hochrechnung, Auswertung, Entwicklung eines Auswertungstools, Berichtswesen, Artikel- und Internetdienst

Im Auftrag des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) wurde die Mobilitätsstudie „Kraftfahrzeugverkehr in Deutschland 2010“ (KiD 2010) unter Leitung der WVI GmbH Braunschweig erarbeitet. Ziel der Studie war die empirische Analyse des Straßenwirtschaftsverkehrs, d. h. des Güter- und des Personenwirtschaftsverkehrs der in Deutschland zugelassenen Kraftfahrzeuge. Der Arbeitsschwerpunkt lag auf einer bundesweit flächendeckenden Befragung von Kraftfahrzeughaltern zu Einsatz und Nutzung ihrer Fahrzeuge, insbesondere von Pkw gewerblicher Halter und Lkw bis einschließlich 3,5 t Nutzlast.

Die Erhebung orientierte sich methodisch und konzeptionell an der Vorgängererhebung KiD 2002 und wurde als schriftlich-postalische Befragung mit jeweils einem vorgegebenen Erhebungstichtag durchgeführt. Als Teilnahmealternative wurde ein Online-Fragebogen angeboten. Auswahlbasis der repräsentativen Stichprobe war das beim Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) geführte Zentrale Fahrzeugregister (ZFZR).

Die Befragungen erstreckten sich über die Dauer von zwölf Monaten von November 2009 bis Oktober 2010 in insgesamt acht Befragungswellen von jeweils einer ganzen Woche. Die entwickelte Fragenbogenbroschüre recherchierte eine Vielzahl von Merkmalen des Halters, des Fahrzeuges und der Fahrten am Stichtag. Die Teilnahme an der Befragung war freiwillig. Die Halter und Fahrer der für Befragung ausgewählten Kraftfahrzeuge wurden u.a. über eine Telefon-Hotline und umfangreichen Hilfeseiten auf der Homepage [www.kid2010.de](http://www.kid2010.de) betreut.

In der Bundeserhebung KiD 2010 wurde ein Rücklauf von 50.928 verwertbaren Fragebögen (44,7 %) erzielt. Aus Aufstockungen durch Bundesländer und Städte liegen die Informationen von weiteren 19.321 Kraftfahrzeugen vor. Somit umfasst die Nettostichprobe die Tageseinsätze und Tagesnutzungen von insgesamt 70.249 Kraftfahrzeugen.

Die Auswertungen vermitteln einen umfangreichen Überblick über die Einsatzmuster der in Deutschland zugelassenen Kraftfahrzeuge. In Basistabellen werden Nutzungs- und Verkehrskennwerte z.B. nach Fahrzeugart, Wochentagstyp und Wirtschaftszweigen differenziert ausgewiesen. Für eigene Auswertungen durch interessierte Datennutzer wurde das Auswertungstool „KiD 2010 in Tabellen“ (KiT) entwickelt.